

Sengoku - Jidai

2 Jahre bevor Kagome in die Epoche der kriegerischen Staaten gezogen wird, passiert das ihrer älteren Halbschwester

Von firelady

Kapitel 44: Gefahr in Verzug

Während Tansui, Hakku, Jaken und Ah-Un am Brunnen stehen und auf Liza und Sesshomaru warten, die ja in der Zukunft sind, unterhalten sie sich. "Ich verstehe einfach nicht, warum mein Meister Sesshomaru dieses Menschenmädchen akzeptiert? Wobei sie auch noch eine Dämonenkillerin ist.", sagt Jaken seufzend. Hakku erwidert: "Und ich verstehe nicht, warum wir hier stehen, wenn wir doch auch den Brunnen benutzen können." Tansui geht diese Fragerei dieser "Männer" auf die Nerven. Als ob sie sich das nicht denken können! Liza und Sesshomaru brauchen nun einmal Zeit für sich selbst - Beziehungen wollen schließlich auch gepflegt werden. Der klare Himmel mit dem schönen Sonnenschein, verdunkelt sich. "Es sieht nach neuem Schneefall aus.", meint Tansui. Immerhin ist es ja noch immer Winter (und der ist bei mir erst wieder in der 2. Staffel zu Ende). Doch da bemerken die Beiden, den Geruch von... "Na? Wie geht es euch. Wir haben uns schon lange nicht mehr gesehen.", begrüßt Black Lady. Sofort ist Hakku auf 180. "Was willst du denn hier, du Miststück?!" Lächelnd kommt sie zu ihm runter geflogen. Diesen Plan den sie hat, ist einfach genial. So kommt sie bestimmt an die Gegenstände von Liza heran.

Diese macht Sesshomaru gerade die Höhle heiß, weil sie wieder zurück in seine Zeit will. Sie hat nämlich keine Lust darauf sich Jakens gemeckert anzuhören, weil sie wieder einmal zu spät gekommen ist. Daraufhin meint Sesshomaru, das er Jakens Leben um 100 Jahre verkürzt, wenn dieser das tun würde. Lächelnd umarmt sie Sesshomaru und küsst ihn kurz auf die Wange. Da kommt Lizas Mutter rein. "Liza hier ist ein Brief für dich." Sie lässt von Sesshomaru ab und nimmt den Brief entgegen. Als sie ihn öffnet, sieht sie sofort, das es eine weitere Absage einer Firma ist. Seufzend gleitet sie zu Boden. "Ach nö. Schon wieder eine Absage. So langsam bekomme ich das Gefühl, dass mich das Schicksal hasst." Nach dem sie sich wieder aufgerichtet hat, geht sie mit Sesshomaru zum heiligen Baum. Sie winkt ihrer Mutter noch zu, ehe sie danach mit Sesshomaru in den heiligen Baum springt, der sie in ein rötliches Licht umhüllt. Als sie auf der anderen Seite sind, also im Innern des Brunnens stehen, fragt Sesshomaru Liza: "Wann hast du eigentlich vor mich deiner restlichen Familie vorzustellen?" Die Feuerkönigin überlegt, bis sie ihm dann antwortet.

Liza: "Wenn es soweit ist, dann werde ich es tun. Ich muss dir bedingungslos vertrauen, wenn ich das mache. Im Moment stellst du für meine Familie noch eine Gefahr dar."

Sesshomaru: "Schon seltsam, das ich bei deinen Tanzmitgliedern als der Typ bekannt geworden bin, der dich an Weihnachten geküsst hat."

Verwundert Liza: "Wie bitte?"

Sesshomaru: "Ich hatte einmal gehört, wie deine Tanzgruppe gesagt hatte, das du es in letzter Zeit wohl so eilig hast wegzukommen, weil du zu dem Typ gehen willst, der dich an Weihnachten zu intensiv geküsst hat. Also zu mir."

Leise flüstert Liza ihr 'Shit'. Sie wusste da war doch was. Jetzt weiß sie auch wieder was das war. Sie schlägt sich auf den Kopf. Nur kurz darauf springen beide den Brunnen hinauf, doch als sie sich umsehen, erkennen sie sofort die ganzen Dämonen um sie herum. Und dann hören sie Tansuis Stimme, die ihnen zuruft: "Ihr müsst sofort wieder gehen! Black Lady will sich die Gegenstände krallen!" Sie schauen sich um, doch auf den ersten Blick hin, sehen sie ihre Gruppe nicht, aber dann schauen sie nach oben. Die Gruppenmitglieder sind in Netzen gefangen, aber wie Liza und Sesshomaru schnell erkennen, sind das keine gewöhnliche Netze. Es sind Bannnetze und wenn nicht mal Hakku sie beseitigen kann, dann sind sie sehr stark. Auf einmal spürt Sesshomaru einen heftigen Druck hinter sich, als er sich nun auch in einem Netz wieder findet. Es hat keine Aura und keinen Geruch. Kein Wunder das er das Netz also nicht bemerkt hat. Liza hingegen hört ein Zischen hinter sich und weicht ihm aus. "Na sowas. Wie mir scheint, habe ich das Gehör eines Menschen unterschätzt.", kommt nun Black Lady aus ihrem Versteck heraus. Selbstsicher erwidert Liza: "Das hat nichts mit meinem Gehör zu tun, sondern mit meinem Reflex." Black Lady lässt 2 ihrer Fingernägel blau aufleuchten und sie schleudert eine Flammenpeitsche zu Liza, die dieser ausweicht. Nun setzt sie zum Angriff an und wirft Black Lady 5 Feuersicheln zu. "Ist das alles was du kannst?", fragt Black Lady lachend. Aber Liza lässt sich nicht provozieren. Sie versucht ihre Freunde zu befreien, doch Black Lady hindert sie daran. Sie schickt einen Feuerstrahl zu Liza, die diesen ausweicht. "Selbst du kannst diese Netze nicht zerbrechen. Es sei denn du hättest das hier." Black Lady hält auf einmal einen Pfeil in der Hand. Er hat kein besonderes äußerliches Aussehen, wie andere Pfeile. Aber da spürt Liza auch eine Aura. Sie besieht sich die Pfeilspitze genauer. Sie bekommt einen Schock, als sie feststellt, dass das der Pfeil der Reinheit ist. Black Lady sieht den Schock in Lizas Gesicht geschrieben. Sie erzählt lächelnd, wie sie zu diesem Gegenstand gekommen ist, was nicht sehr lange dauert, denn er ist einfach nur ihr Drache gewesen, der den Gegenstand erschnüffelt hat. "Ich mache dir einen Vorschlag kleine Liza. Du und deine Freunde... Ihr habt 3 Gegenstände und ich habe 2 davon - wären also schon einmal 5 Gegenstände. Die Hälfte von 10." "Ich kann rechnen Black Lady.", meint Liza auf Black Ladys Anspielung darauf, dass sie Liza für Dumm hält.

Liza: "Und was ist jetzt dein Vorschlag Black Lady?"

Tansui: "Was auch immer sie will, nimm es auf keinen Fall an!"

Black Lady: "Kämpfe mit mir um die Gegenstände. Wenn du gewonnen hast, dann gebe ich dir meine Gegenstände und lasse deine Freunde frei, wenn ich gewinne €schaut zu Sesshomaru€, dann bekomme ich deine Gegenstände und lasse deine Freunde trotzdem frei, aber..."

Liza: "€bemerkt Black Ladys Blick Sesshomaru gegenüber€ Was aber? Sprich dich nur aus."

Black Lady: "Aber ich will dafür Sesshomaru haben."

Lizas Blick wird auf einmal unsagbar kalt. Sie weiß was Black Lady mit ihm anstellen will, aber es stört sie unsagbar stark. Mit welchem Recht will sie das aber verhindern?
Sesshomaru: "Tu es."

Tansui: "Wie bitte?! Bist du Irre geworden?! Das kannst du doch nicht..."

Sesshomaru: "Tu es Liza. Wenn du nicht zustimmst, dann hat Black Lady gewonnen."

Tansui und Liza: "Hä?"

Hakku: "Die dämonische Art von Geschäften zu machen, sagt aus, dass der Herausgeforderte die Herausforderung annehmen muss, wenn der Herausforderer vom gleichen Geschlecht ist."

Jetzt verstehen es die Beiden Frauen. Wenn Liza Black Ladys Herausforderung ablehnen würde, dann hätte sie von Anfang an verloren, aber ihr Stolz gebietet es ihr ohne hin nicht die Herausforderung abzulehnen. Lächelnd stimmt sie der Herausforderung zu und springt auch gleich Black Lady entgegen. Sie ruft den Fächer des Feuers auf und greift damit Black Lady an. Diese hält selbst lächelnd das Schwert der Hoffnung in ihrer Hand und hat dafür den Pfeil der Reinheit weggeworfen. Während Liza nun ein Feuerhurrikan aufruft, weicht Black Lady diese Attacke mit einem gewagten, aber sehr eindrucksvollen Ausweichmanöver aus. Mit dem Schwert schneidet sie mit voller Wucht durch Lizas Kehle, von hinten. Doch nun die Überraschung. Liza verschwimmt, ehe sie dann verschwindet. Sie ist dann spurlos verschwunden, bis Black Lady sie wieder hinter sich spürt. Black Lady greift Liza erneut mit der Klinge an, doch diese verschwindet wieder einfach spurlos. Black Lady versteht nicht, was Liza für ein Spiel spielt. Mit vorsichtigen Schritten geht sie rückwärts, bis sie an etwas stößt. Sie dreht sich um und erkennt wie Liza locker da steht und auf ihre Fingernägel achtet, bevor sie Black Lady dann mit voller Wucht einen deftigen Schlag verpasst. Black Lady schleudert unglaublich schnell zum nächsten Baum, doch dem entkommt sie, in dem ausweicht. Als sie sich wieder aufgerichtet hat, spürt sie Blut aus ihrer Nase kommen. Mit Wut dreht sie sich um, als sie erneut Lizas Aura spürt, doch Liza schlägt sie ohne Erbarmen auf den Kopf.

"Hey Sesshomaru... Wie macht Liza - chan das nur?", hört Angesprochener die Wasserkönigin fragen. Mit einem kaum sehbaeren Lächeln antwortet er ihr: "Um das zu können hat sie monatelang geübt. Zwar ist Liza noch sehr jung, aber sie kann schon ihre spirituellen Kräfte kontrollieren." Tansui staunt nicht schlecht, als Sesshomaru ihr das gesagt hat. "Das ist doch nicht möglich. Nicht einmal ich kann das und ich bin €nuschelt ihr Alter€ Jahre alt." Sofort fragt Hakku nach wie Alt Tansui ist, doch diese weigert sich ihm die Antwort zu geben. Sie schaut lieber auf das Kampffeld hinunter. Sie kann Lizas Anwesenheit spüren. Sie ist über all. Hinter Büschen, hinter Bäumen und sogar in der Luft. Tansui kann spüren, wie sich die Temperatur der Luft verändert.